

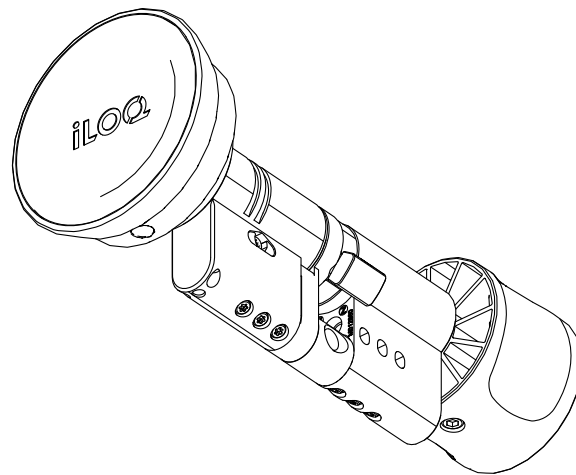


iLOQ S50

**D50S.XXXB.SD**

Europrofil-Schließzylinder

Bedienungsanleitung



11/2024

Rev. 2.1

Dokumenten-ID

307322

**iLOQ OY**



[support.ilq.com](https://support.ilq.com)

# Inhalt

1.	Sicherheitsinformationen .....	3
1.1	Sicherheitssymbole.....	3
2.	Überblick.....	3
3.	Vor der Installation .....	3
3.1	Verbindliche Sicherheitsmaßnahmen .....	3
3.2	Allgemeine Hinweise.....	4
3.3	Haftungsbeschränkung des Herstellers.....	4
4.	Installation .....	5
4.1	iLOQ D50S.1XXB.SD-Serie .....	5
4.2	iLOQ D50S.2XXB.SD-Serie .....	6
4.3	iLOQ D50S.3XXB.SD-Serie .....	9
5.	Knaufwechsel / Abstandseinstellung.....	12
6.	Zylinderverlängerungen .....	13
6.1	5 - 10 mm Verlängerung.....	13
6.2	15 mm Verlängerung .....	16
6.3	20 - 30 mm Verlängerung.....	19
6.4	35 - 70 mm Verlängerung.....	22
7.	Hinweise zur Bedienung.....	25
8.	Nach der Installation.....	25
9.	Entsorgung von Produkten .....	26
10.	Konformität.....	27

# 1. Sicherheitsinformationen

## 1.1 Sicherheitssymbole

Symbol	Beschreibung
	Allgemeines Hinweissymbol. Weist auf besonders wichtige Informationen zur Installation oder zum Produkt hin.
	Lesen Sie diese Anleitungen sorgfältig durch, bevor Sie die Produkte verwenden. Diese Informationen dienen dazu, Ihre Sicherheit und eine lange Produktlebensdauer zu gewährleisten.

## 2. Überblick

Die iLOQ D50S-Europrofil-Schließzylinder sind batteriefreie programmierbare elektromechanische Rohrtresorzylinder für iLOQ S50-Schließsysteme. Die Schließzylinder werden über NFC mit Energie versorgt, es sind keine Batterien erforderlich.

## 3. Vor der Installation

### 3.1 Verbindliche Sicherheitsmaßnahmen

- Diese Anweisungen und etwaige Wartungsanweisungen sollten vom Installateur an den Benutzer weitergegeben werden. Bei Abweichungen vom Inhalt in fremdsprachigen Versionen der Dokumentation gilt im Zweifelsfall das englische Original.
- iLOQ D50S-Zylinder müssen sorgfältig und ohne übermäßigen Kraftaufwand installiert und verwendet werden.
- Abgesehen von den in dieser Anleitung beschriebenen Modifikationen darf das Produkt in keiner Weise verändert werden.
- Der Anti-Panik-Mechanismus darf weder deinstalliert noch verändert werden, da die Funktionalität des Mechanismus in solchen Fällen nicht mehr gewährleistet werden kann.
- Die Zylinder dürfen nur zum Öffnen und Schließen von Türen verwendet werden; eine andere Verwendung ist unzulässig.
- Der Zugangsschlüssel ist sicher aufzubewahren und darf nur von autorisierten Personen verwendet werden.
- Bei Verlust eines Schlüssels diesen umgehend mit der iLOQ Manager-Software auf die Sperrliste setzen und die betroffenen Zylinder neu programmieren.

## 3.2 Allgemeine Hinweise

- Der iLOQ-Zylinder wurde erfolgreich für 120 Minuten gemäß EN 1634-1 (EUF129-19003368) in einer einflügeligen Stahltür getestet.
- Wenn der D50S-Zylinder in mehreren Längen angeboten wird, ist die Auswahl der richtigen Länge für die entsprechende Anwendung entscheidend.
- Es ist darauf zu achten, dass an der gesamten Türbaugruppe angebrachte Dichtungen oder Dichtungsstreifen die korrekte Funktion des D50S-Zylinders nicht behindern.
- Es ist darauf zu achten, dass der Überstand des D50S-Zylinders und zugehöriger Teile das freie Schwingen der Tür nicht verhindert.
- Alle für die spezifische Installation erforderlichen Komponenten sind einzubauen, um die Einhaltung der Norm EN 15684 zu gewährleisten.
- Der Zylinder darf an der Außenseite der Tür max. 1 mm überstehen, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.
- Vor dem Einbau des D50S-Zylinders in eine Feuerschutz-/Rauchschutztür die Brandschutzzertifizierung prüfen, um die Konformität sicherzustellen. Wenden Sie sich für die korrekte Konfiguration an einen iLOQ-Vertriebsmitarbeiter.
- Zur Verlängerung der Zylinderlänge nur die zugehörigen D50-Zylinderverlängerungen (AD50.ExxB) verwenden.
- Ein falscher Zylindertyp kann den Panikmechanismus des Panik-Einsteckschlusses blockieren oder behindern. Sicherstellen, dass der Anti-Panik-Zylinder (D50S.7xx) installiert ist. Die Verwendung der anderen Zylindertypen (D50S.1xx/2xx/3xxx usw.) ist nur zulässig, wenn das Schloss keine bestimmte Mitnehmerposition benötigt bzw. der Mitnehmer die Panikfunktion nicht blockieren kann. Die Informationen in der Konformitätserklärung des Einsteckschloss-Herstellers überprüfen.
- Nach dem Einbau sicherstellen, dass alle Teile des Schlosses ordnungsgemäß funktionieren. Bei der Verwendung des D50S-Schließzylinders in Kombination mit Panikschlössern ist nach dem Einbau unbedingt darauf zu achten, dass die Panikfunktion des Einsteckschlusses betriebsbereit ist und nicht behindert werden kann.
- Um die Anforderungen des VdS (VdS Schadenverhütung GmbH) an einbruchgefährdeten Türen der Klasse CZ+ zu erfüllen, den Hochsicherheitszylinder D50S.XXXB.SD in Verbindung mit einem VdS- anerkannten Sicherheitsbeschlag der Klasse C verwenden. Der Sicherheitsbeschlag entspricht der DIN 18257 Klasse ES 3.
- Aufgrund der aktuellen VDS-Richtlinien ist die Zertifizierung nur gültig, wenn die Keyfobs (K55S) (mit den zertifizierten Zylindern) verwendet werden. Die Widerstandsfähigkeit gegen (manuelle) Angriffe ist, unabhängig von den verwendeten Nutzermedien, immer identisch.
- Das Produkt ist so konzipiert, dass es wartungsfrei ist. Es erfordert keine regelmäßige Wartung.

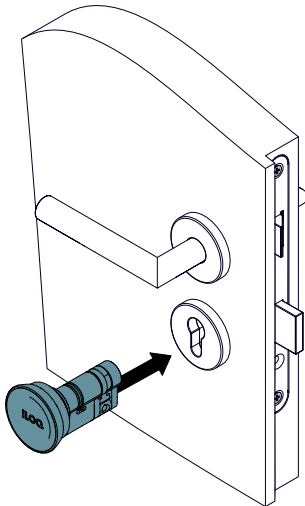
## 3.3 Haftungsbeschränkung des Herstellers

Für Schäden an den Türen oder Komponenten aufgrund falscher Installation wird keine Haftung übernommen. Wir behalten uns das Recht vor, ohne weitere Ankündigung Änderungen oder technische Weiterentwicklungen vorzunehmen.

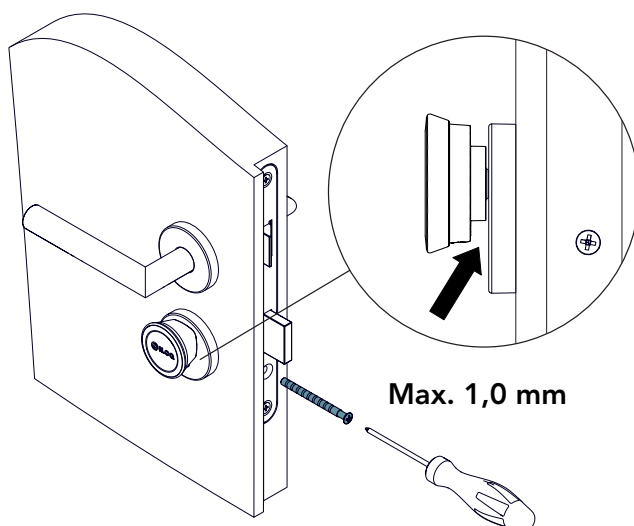
## 4. Installation

### 4.1 iLOQ D50S.1XXB.SD-Serie

1. Den Schließzylinder durch das Einsteckschloss schieben.  
Sicherstellen, dass der Mitnehmer nach unten zeigt.



2. Den Zylinder mit einer iLOQ-Stulpschraube (A10.64) im Einsteckschloss befestigen.  
Ein Anzugsdrehmoment von 0,9...1,1 Nm verwenden. Die Schraube bei Bedarf auf die richtige Länge kürzen (Berechnung der Schraubenlänge:  $L = \text{Dornmaß} + 10 \text{ mm}$ ).



**HINWEIS!** Darauf achten, dass das Zylindergehäuse maximal 1,0 mm aus dem Türblatt oder dem Türschild herauschaut.

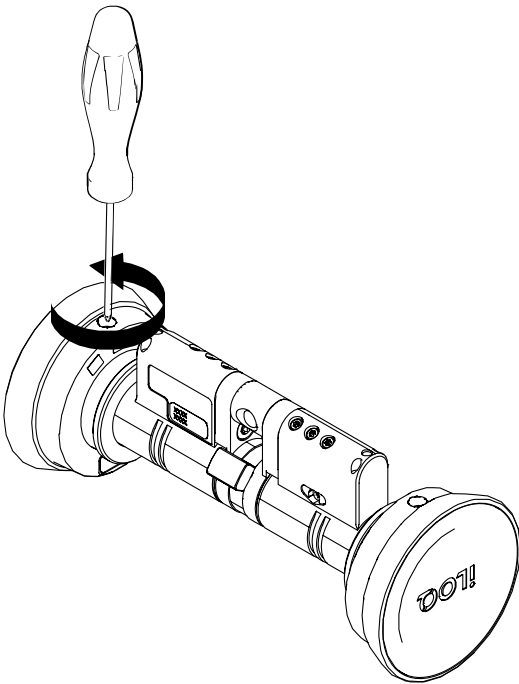


**HINWEIS!** Der Knaufabstand kann bei Bedarf angepasst werden.

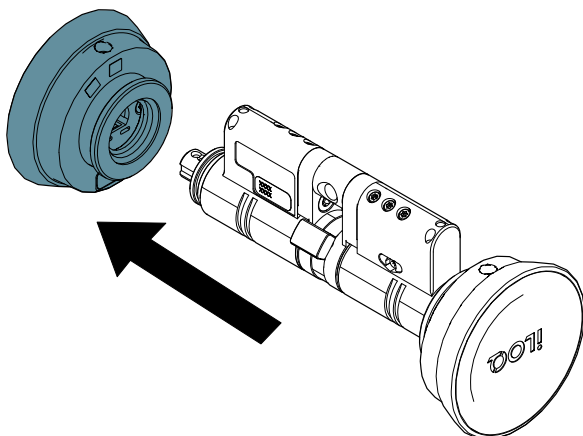
Für weitere Informationen siehe „Knaufwechsel / Abstandseinstellung“.

## 4.2 iLOQ D50S.2XXB.SD-Serie

1. Die Befestigungsschraube des Drehknafs mit einem Torx-T10-Werkzeug leicht lösen.  
Die Schraube (gegen den Uhrzeigersinn) nur so weit lösen, dass der Knauf entfernt werden kann, die Schraube aber im Gewinde gefangen bleibt.

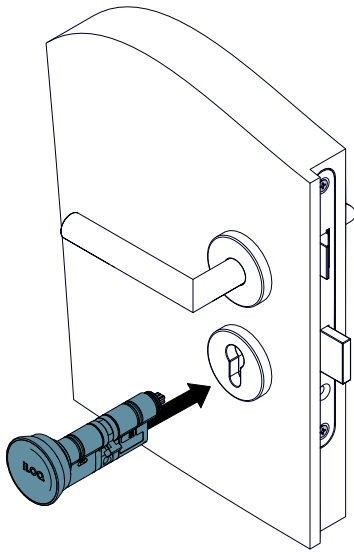


2. Den Knauf vom Zylinder entfernen.

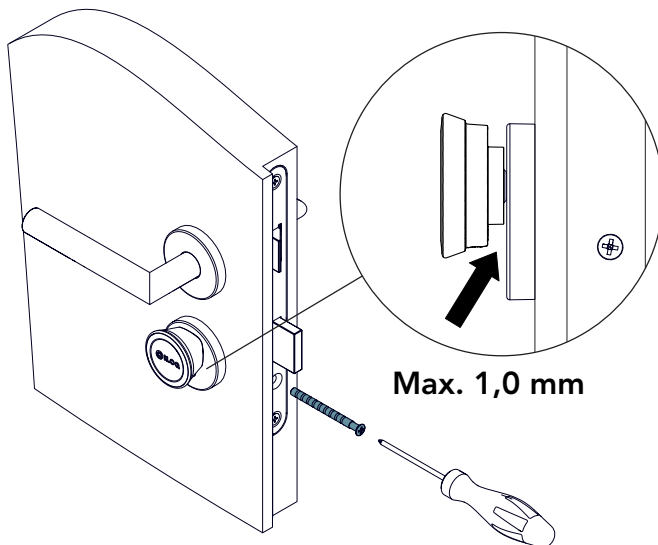


**HINWEIS! Achtung:** Bei Hochsicherheitsversionen ist die äußere Zylindereinheit mit dem Text „Außen“ (Outside) gekennzeichnet.

3. Den Schließzylinder durch das Einsteckschloss schieben.  
Sicherstellen, dass der Mitnehmer nach unten zeigt.

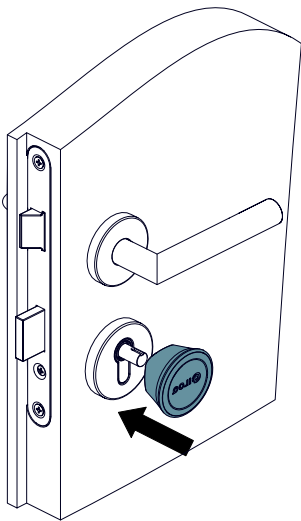


4. Den Zylinder mit einer iLOQ-Stulpschraube (A10.64) im Einsteckschloss befestigen.  
Ein Anzugsdrehmoment von 0,9...1,1 Nm verwenden. Die Schraube bei Bedarf auf die richtige Länge kürzen (Berechnung der Schraubenlänge:  $L = \text{Dornmaß} + 10 \text{ mm}$ ).



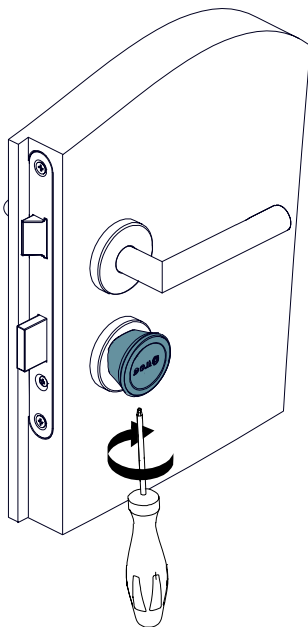
**HINWEIS!** Darauf achten, dass das Zylindergehäuse maximal 1,0 mm aus dem Türblatt oder dem Türschild herauschaut.

5. Den Knauf auf den Schaft schieben.



**HINWEIS!** Der Knaufabstand kann bei Bedarf angepasst werden. Für weitere Informationen siehe „Knaufwechsel / Abstandseinstellung“.

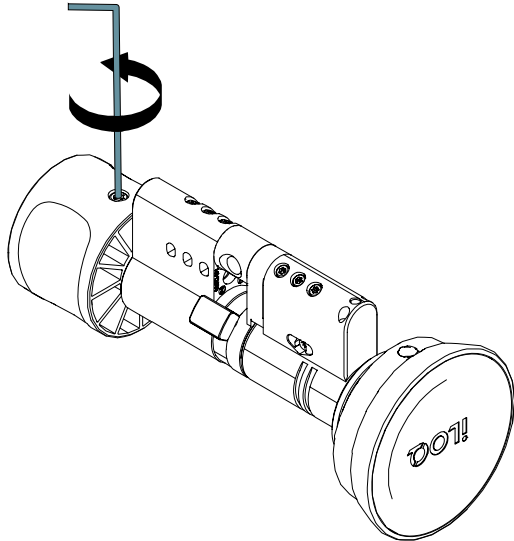
6. Die Befestigungsschraube (im Uhrzeigersinn) festziehen.  
Ein Anzugsdrehmoment von 1,5 Nm verwenden.



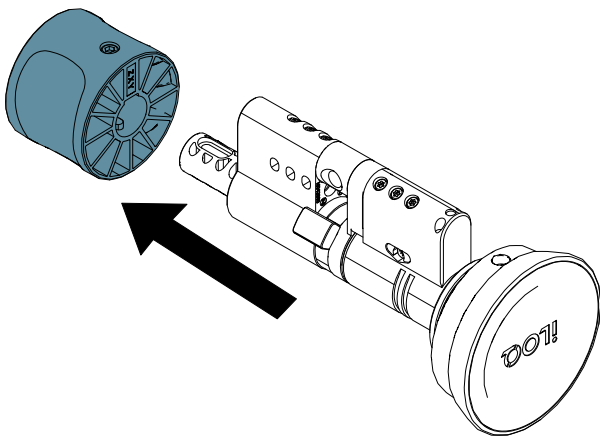


### 4.3 iLOQ D50S.3XXB.SD-Serie

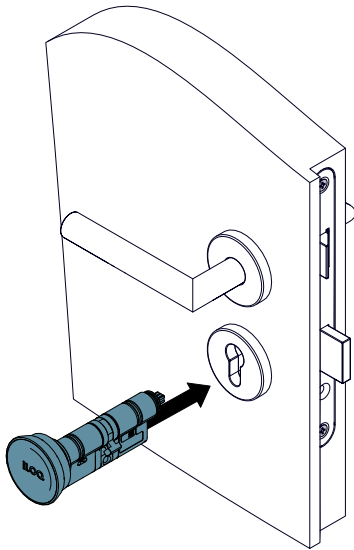
1. Die Befestigungsschraube des Drehknafs mit einem 2-mm-Inbusschlüssel leicht (gegen den Uhrzeigersinn) lösen.  
Die Schraube nur so weit lösen, dass der Knauf entfernt werden kann, die Schraube aber im Gewinde gefangen bleibt.



2. Den Drehknopf vom Zylinderkörper entfernen.

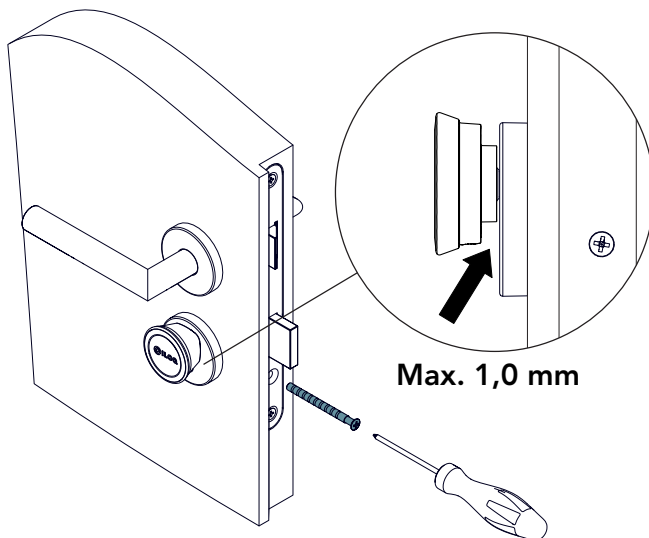


3. Den Schließzylinder durch das Einsteckschloss schieben.



Sicherstellen, dass der Mitnehmer nach unten zeigt.

4. Den Zylinder mit einer iLOQ-Stulpschraube (A10.64) im Einsteckschloss befestigen.  
Ein Anzugsdrehmoment von 0,9...1,1 Nm verwenden. Die Schraube bei Bedarf auf die richtige Länge kürzen (Berechnung der Schraubenlänge:  $L = \text{Dornmaß} + 10 \text{ mm}$ ).

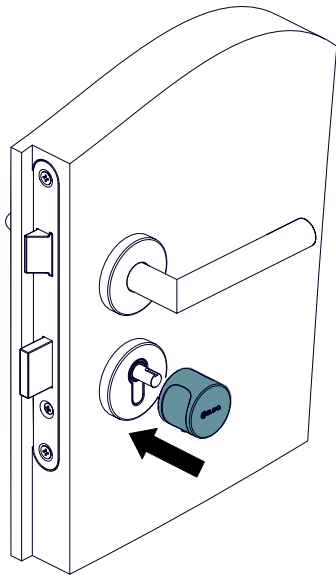


**HINWEIS!** Darauf achten, dass das Zylindergehäuse maximal 1,0 mm aus dem Türblatt oder dem Türschild herauschaut.

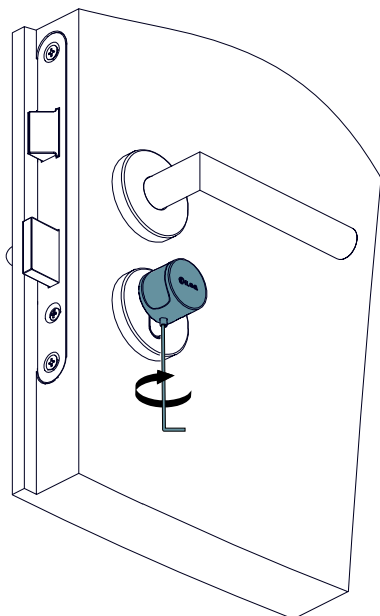


**HINWEIS!** Der Knaufabstand kann bei Bedarf angepasst werden.  
Für weitere Informationen siehe „Knaufwechsel / Abstandseinstellung“.

5. Den Drehknopf auf den Schaft schieben.

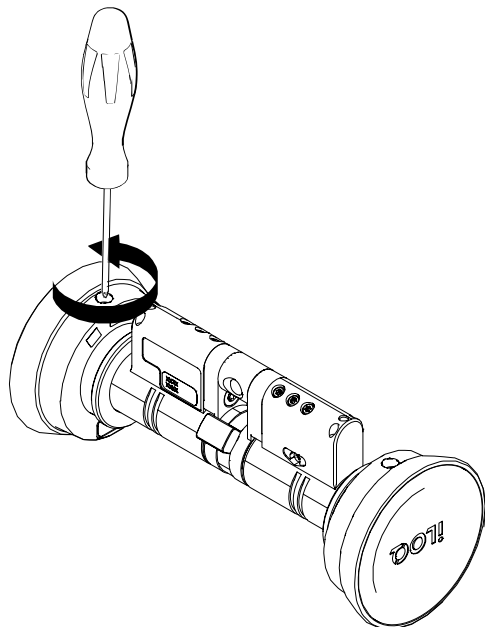


6. Die Schraube (im Uhrzeigersinn) festziehen.  
Ein Anzugsdrehmoment von 0,55 – 0,65 Nm verwenden.

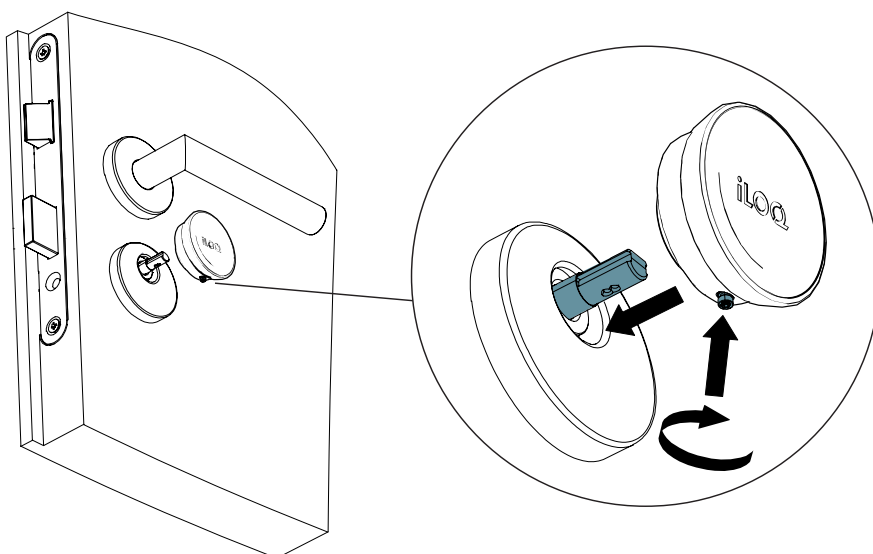


## 5. Knaufwechsel / Abstandseinstellung

1. Die Befestigungsschraube des Drehknaufs mit einem Torx-T10-Werkzeug leicht lösen. Die Schraube (gegen den Uhrzeigersinn) nur so weit lösen, dass der Knauf entfernt werden oder der Knaufabstand eingestellt werden kann, die Schraube aber im Gewinde gefangen bleibt.



2. Den Knauf auf den richtigen Abstand einstellen und die Schraube (im Uhrzeigersinn) festziehen bzw. bei Bedarf den Knauf entfernen und durch einen neuen ersetzen. Ein Anzugsdrehmoment von 1,5 Nm verwenden. Die Schraube findet ihren Weg in das nächstgelegene Schraubenloch und fixiert den Knauf in seiner Position.



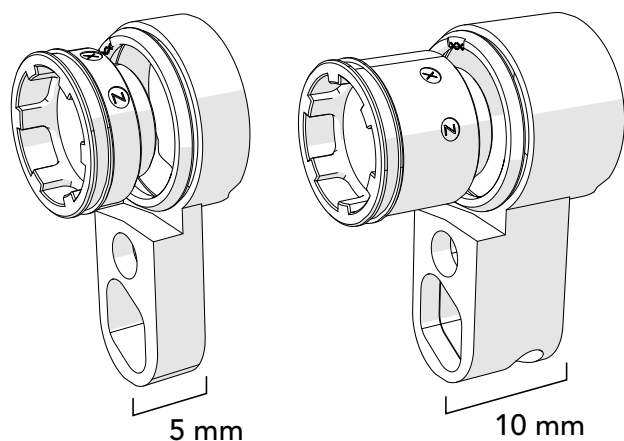
## 6. Zylinderverlängerungen

Die Zylinderlänge ist mit den Verlängerungsstücken in 5-mm-Schritten von 35 mm (Grundlänge) bis zu 105 mm jederzeit verlängerbar. Bei iLOQ D50S.111B.SD-Zylindern kann das Gehäuse nur auf der Knaufseite verlängert werden.



**HINWEIS!** Nur die in diesem Abschnitt dargestellten Konfigurationen sind zulässig.

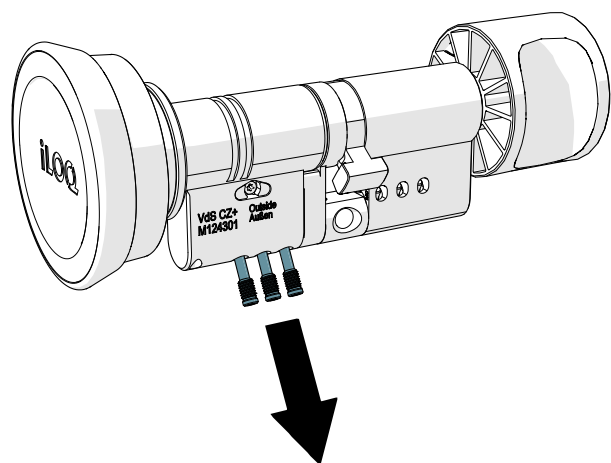
### 6.1 5 - 10 mm Verlängerung



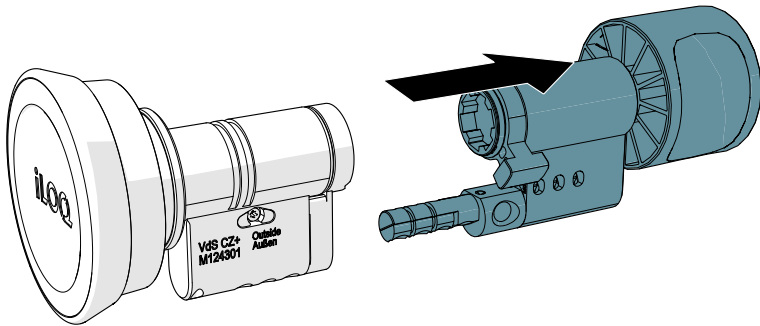
Bestandteile der 5 mm / 10 mm Verlängerung:

- 5 mm / 10 mm Verlängerungsstücke

1. Die drei Befestigungsschrauben mit einem Torx-T6-Werkzeug (gegen den Uhrzeigersinn) lösen und zur späteren Verwendung beiseitelegen.

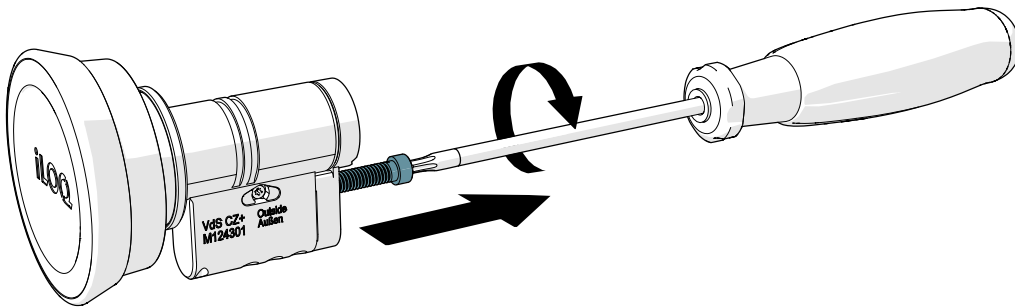


2. Die Module der Zylindereinheit vorsichtig abziehen.

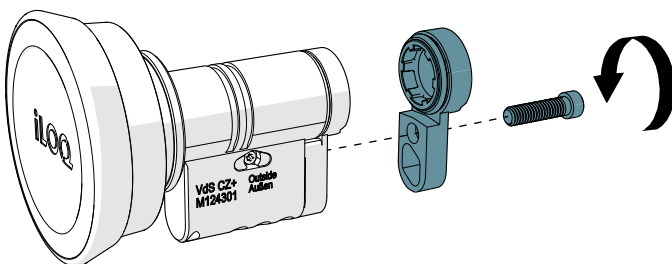


**HINWEIS!** Die Innenbauteile des Zylinders lösen sich, wenn die Module der Zylindereinheit auseinandergezogen werden. Sicherstellen, dass die Innenbauteile des Zylinders nicht herunterfallen, wenn die Module auseinandergezogen werden. Dazu den Zylinder z. B. auf den schwarzen Knauf stellen und die Einheit senkrecht herausziehen.

3. Die Befestigungsschraube mit einem Torx-T10-Werkzeug (gegen den Uhrzeigersinn) lösen und zur späteren Verwendung beiseitelegen.  
Die Baugruppe ausgerichtet zusammenhalten.

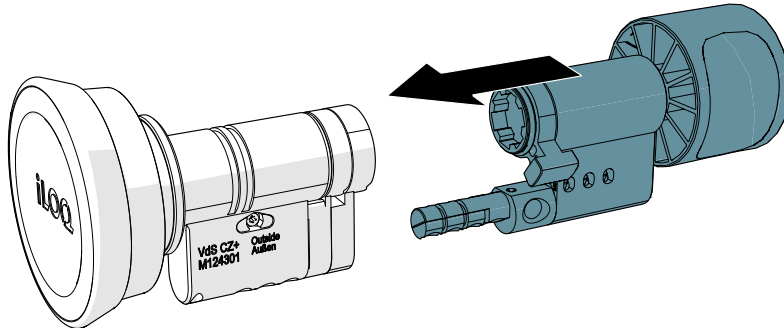


4. Das Gehäuse und die Verlängerungstücke zueinander ausrichten und die Verlängerungsbaugruppe mit der zuvor beiseitegelegten Schraube (im Uhrzeigersinn) befestigen.  
Hierzu ein T10-Torx-Werkzeug verwenden (Anzugsdrehmoment 2,5 Nm).



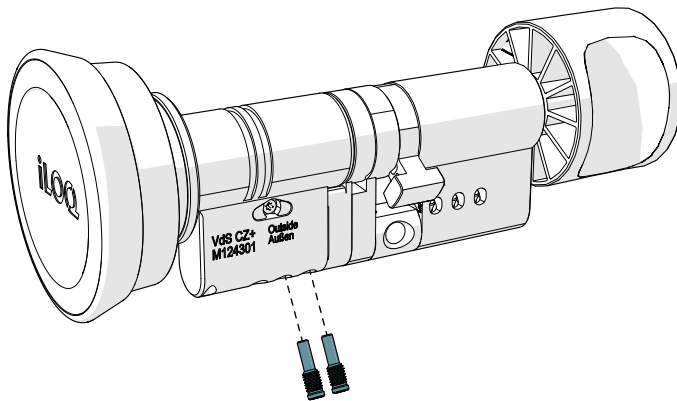
**HINWEIS!** Die Zylinderverlängerung in einer trockenen Umgebung einbauen.

5. Die Zylindereinheit mit dem Verlängerungsstück auf das Verbindungselement des Zylindergehäuses schieben und die Gehäuse zueinander ausrichten.

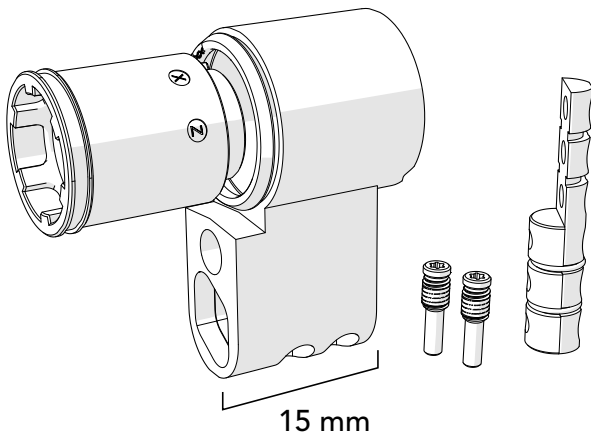


**HINWEIS!** Auf eine gerade Ausrichtung der Baugruppe (der Zylindergehäuse) achten.

6. Die Zylinderverlängerungsbaugruppe mit den zwei zuvor beiseitegelegten Schrauben (im Uhrzeigersinn) befestigen.  
Hierzu ein Torx-T6-Werkzeug und ein Anzugsdrehmoment von 0,55–0,65 Nm verwenden.  
Die verbleibende Schraube gemäß den vor Ort geltenden Vorschriften entsorgen.



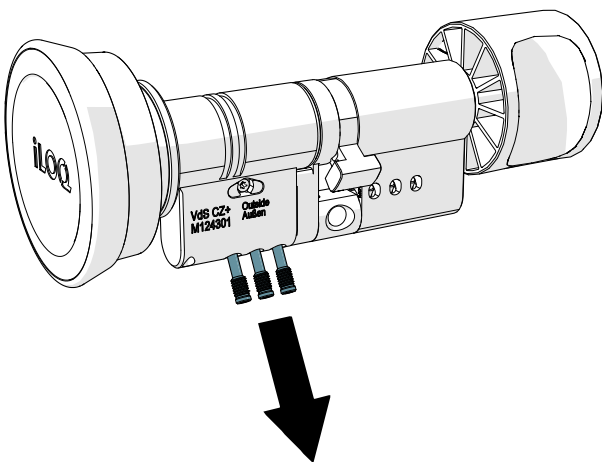
## 6.2 15 mm Verlängerung



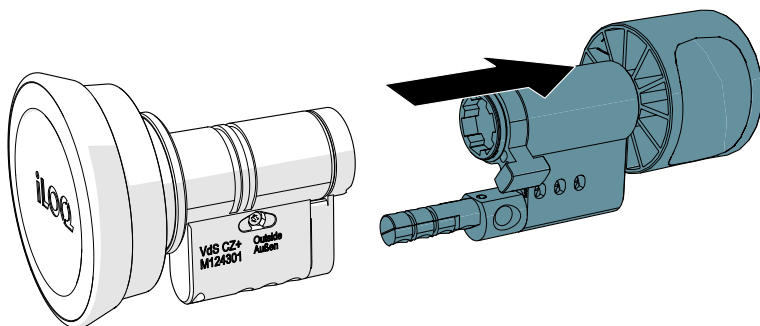
Bestandteile der 15 mm Verlängerung:

- 15 mm Verlängerungsstücke
- Verbindungselement-Verlängerung
- Zwei T6-Befestigungsschrauben

1. Die drei Befestigungsschrauben mit einem Torx-T6-Werkzeug (gegen den Uhrzeigersinn) lösen und zur späteren Verwendung beiseitelegen.



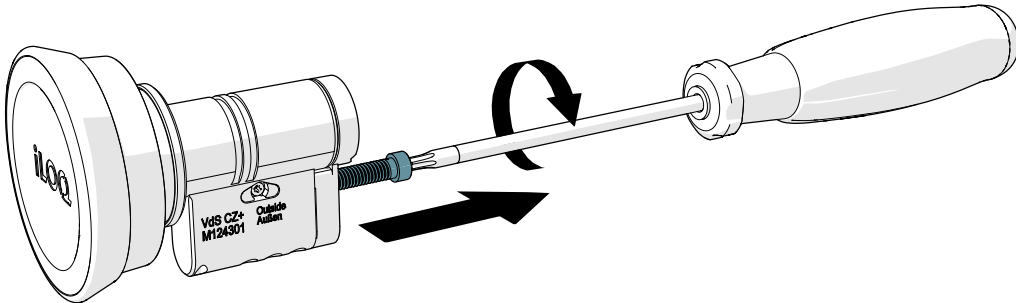
2. Die Module der Zylindereinheit vorsichtig abziehen.



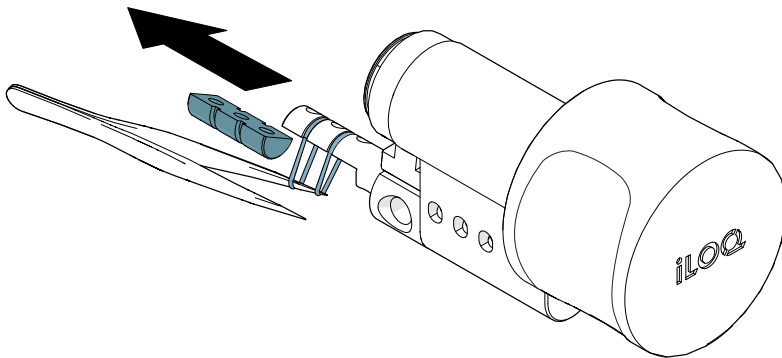
**HINWEIS!** Die Innenbauteile des Zylinders lösen sich, wenn die Module der Zylindereinheit auseinandergezogen werden. Sicherstellen, dass die Innenbauteile des Zylinders nicht herunterfallen, wenn die Module auseinandergezogen werden. Dazu den Zylinder z. B. auf den schwarzen Knauf stellen und die Einheit senkrecht herausziehen.



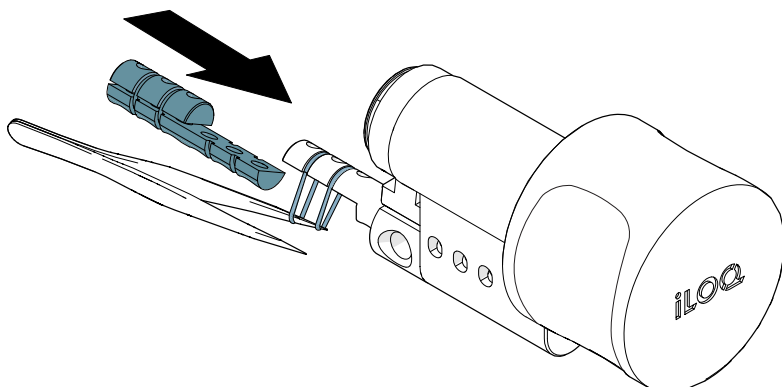
3. Die T10-Befestigungsschraube mit einem Torx-T10-Werkzeug (gegen den Uhrzeigersinn) lösen und zur späteren Verwendung beiseite legen. Die Baugruppe ausgerichtet zusammenhalten.



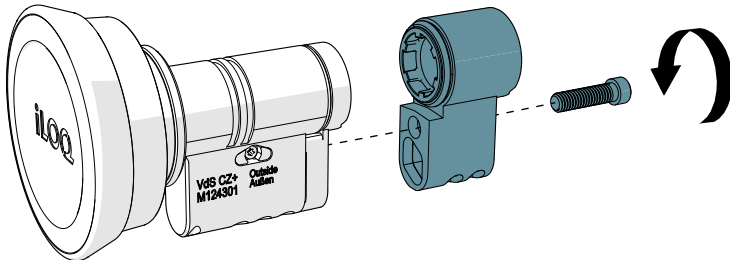
4. Die beiden O-Ringe des Zylinder-Verbindungselements mit einer Pinzette vorsichtig dehnen und das markierte Metallstück (mit den Gewinden) waagrecht herausziehen. Darauf achten, die O-Ringe hierbei nicht zu beschädigen. Das entfernte Teil gemäß den vor Ort geltenden Vorschriften entsorgen.



5. Die Verlängerung am Verbindungselement installieren. Die O-Ringe halten die Baugruppe zusammen.

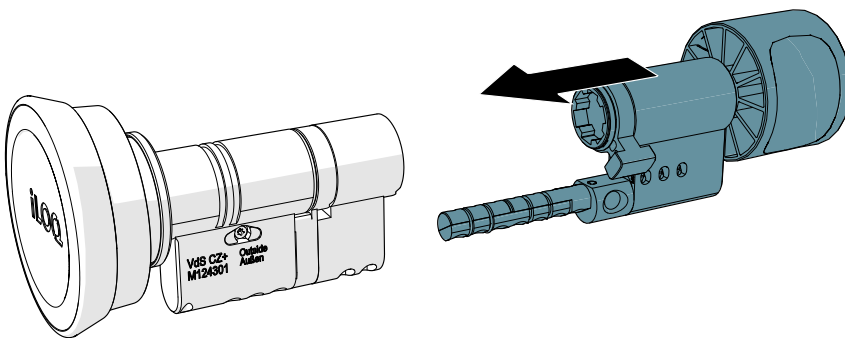


6. Das Gehäuse und die Verlängerungsstücke zueinander ausrichten und die Verlängerungsbaugruppe mit der zuvor beiseitegelegten T10-Schraube (im Uhrzeigersinn) befestigen. Hierzu ein T10-Torx-Werkzeug verwenden (Anzugsdrehmoment 2,5 Nm).



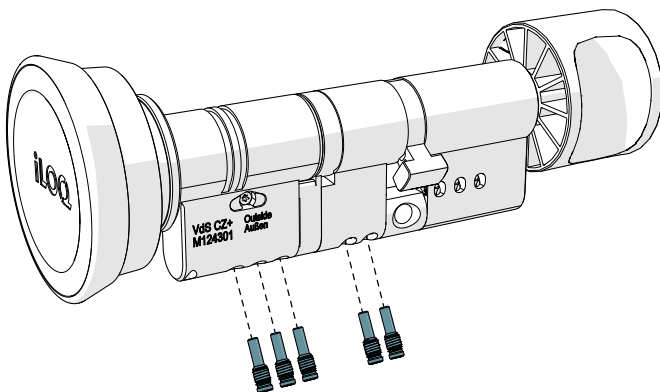
**HINWEIS!** Die Zylinderverlängerung in einer trockenen Umgebung einbauen.

7. Die Zylindereinheit mit dem Verlängerungsstück auf das Verbindungselement des Zylindergehäuses schieben und die Gehäuse zueinander ausrichten.



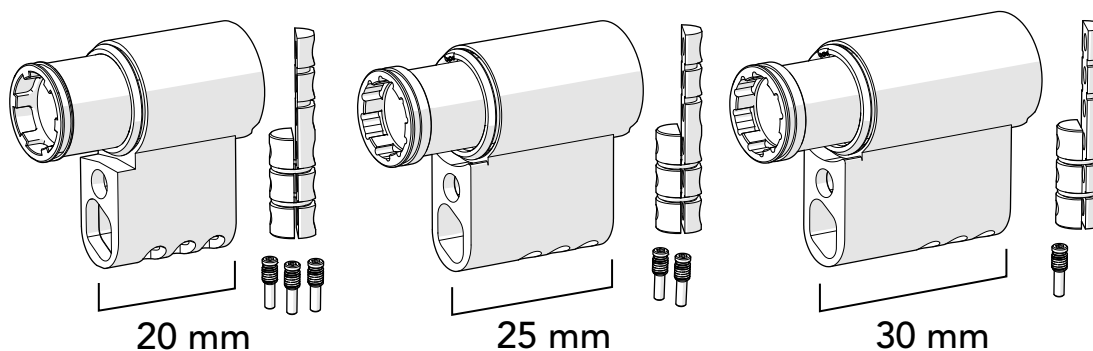
**HINWEIS!** Auf eine gerade Ausrichtung der Baugruppe (der Zylindergehäuse) achten.

8. Die verlängerte Schließzylinderbaugruppe mit den beiden mit dem Verlängerungsstück gelieferten Schrauben und den drei zuvor beiseitegelegten Schrauben befestigen. Hierzu ein Torx-T6-Werkzeug (im Uhrzeigersinn) und ein Anzugsdrehmoment von 0,55–0,65 Nm verwenden.



**HINWEIS!** Darauf achten, fünf Befestigungsschrauben zu verwenden (siehe Abbildung).

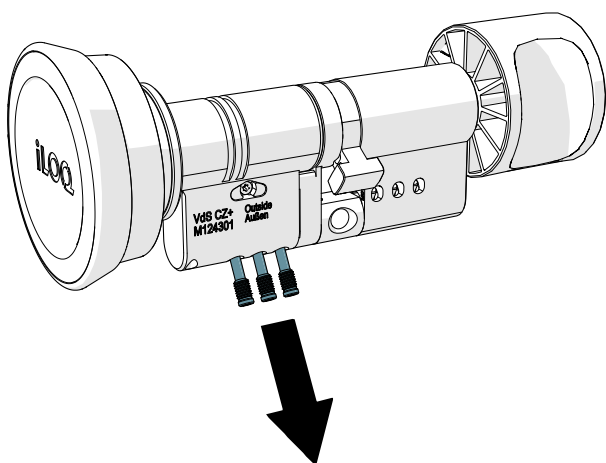
## 6.3 20 - 30 mm Verlängerung



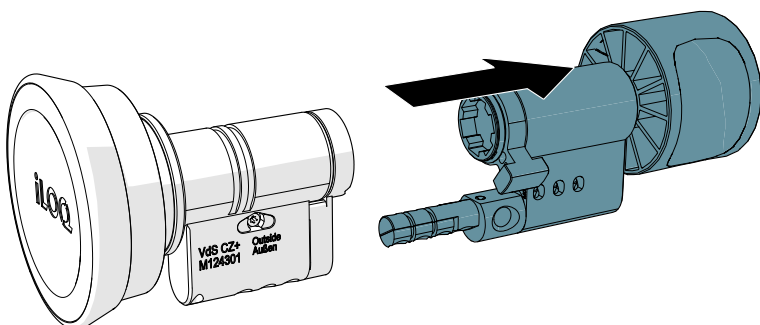
Bestandteile der 20 / 25 / 30 mm Verlängerung:

- 20 / 25 / 30 mm Verlängerungsstücke
- Verbindungselement-Verlängerung
- Drei/zwei/eine T6-Befestigungsschraube(n)

1. Die drei Befestigungsschrauben mit einem Torx-T6-Werkzeug (gegen den Uhrzeigersinn) lösen und zur späteren Verwendung beiseite legen.

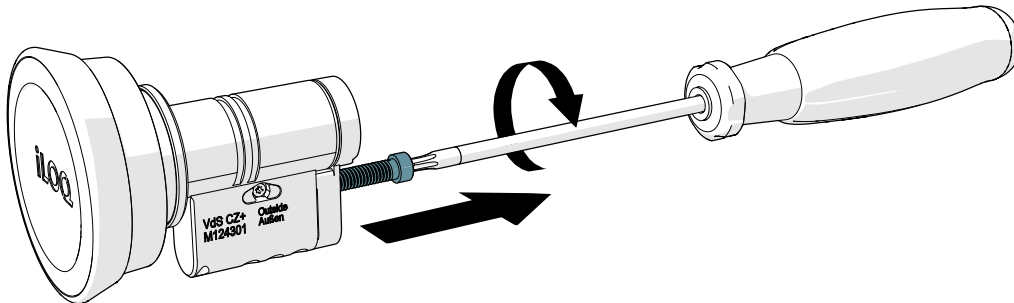


2. Die Module der Zylindereinheit vorsichtig abziehen.

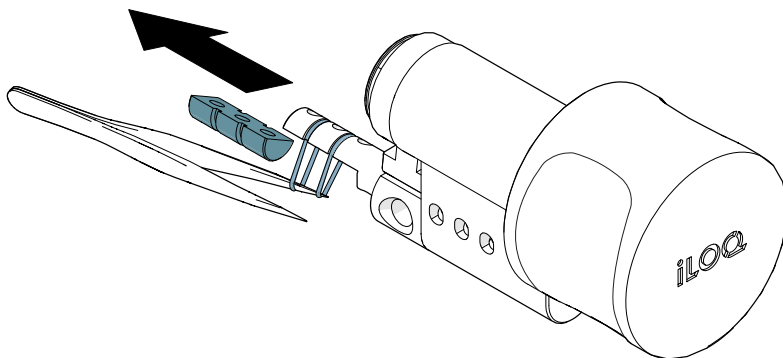


**HINWEIS!** Die Innenbauteile des Zylinders lösen sich, wenn die Module der Zylindereinheit auseinandergezogen werden. Sicherstellen, dass die Innenbauteile des Zylinders nicht herunterfallen, wenn die Module auseinandergezogen werden. Dazu den Zylinder z. B. auf den schwarzen Knauf stellen und die Einheit senkrecht herausziehen.

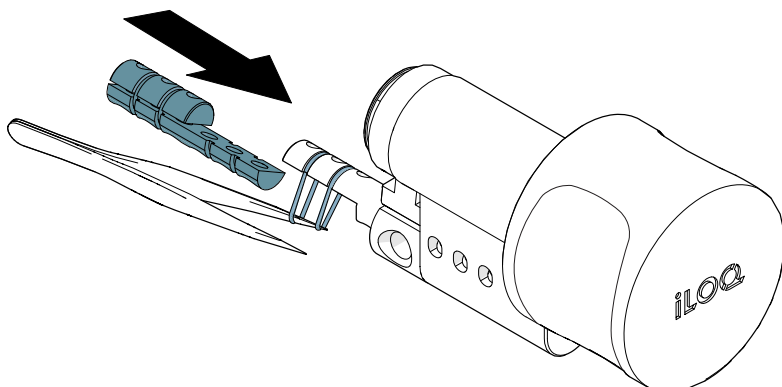
3. Die T10-Befestigungsschraube mit einem Torx-T10-Werkzeug (gegen den Uhrzeigersinn) lösen und zur späteren Verwendung beiseite legen. Die Baugruppe ausgerichtet zusammenhalten.



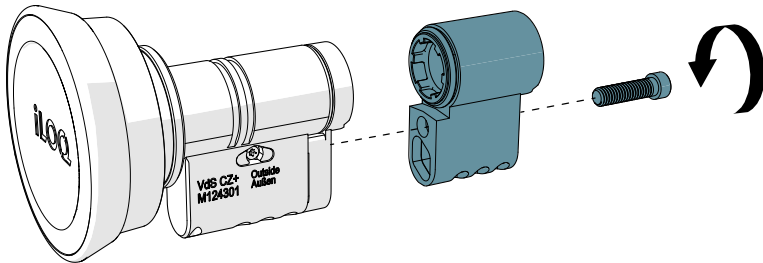
4. Die beiden O-Ringe des Zylinder-Verbindungselements mit einer Pinzette vorsichtig dehnen und das markierte Metallstück (mit den Gewinden) waagrecht herausziehen. Darauf achten, die O-Ringe hierbei nicht zu beschädigen. Das entfernte Teil gemäß den vor Ort geltenden Vorschriften entsorgen.



5. Die Verlängerung am Verbindungselement installieren. Die O-Ringe halten die Baugruppe zusammen.

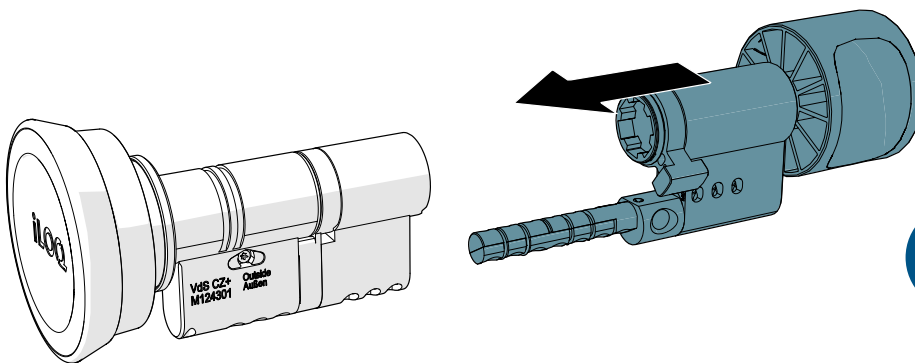


6. Das Gehäuse und die Verlängerungsstücke zueinander ausrichten und die Verlängerungsbaugruppe mit der zuvor beiseitegelegten T10-Schraube (im Uhrzeigersinn) befestigen. Hierzu ein T10-Torx-Werkzeug verwenden (Anzugsdrehmoment 2,5 Nm).



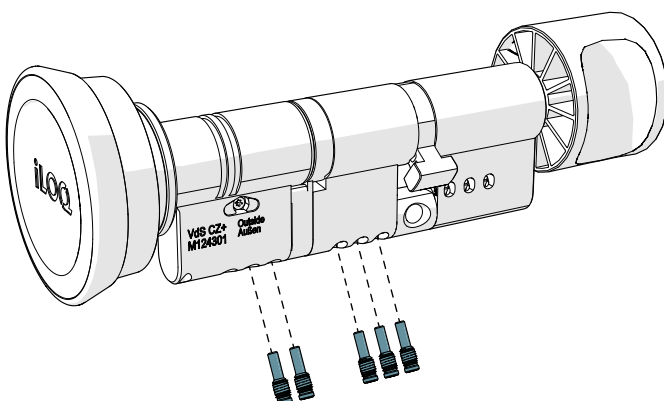
**HINWEIS!** Die Zylinderverlängerung in einer trockenen Umgebung einbauen.

7. Die Zylindereinheit mit dem Verlängerungsstück auf das Verbindungselement des Zylindergehäuses schieben und die Gehäuse zueinander ausrichten.



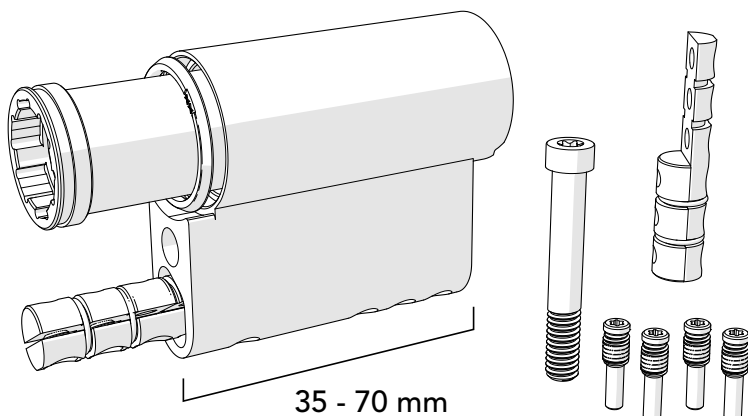
**HINWEIS!** Auf eine gerade Ausrichtung der Baugruppe (der Zylindergehäuse) achten.

8. Die verlängerte Schließzylinderbaugruppe mit den mit dem Verlängerungsstück gelieferten Schrauben und den drei zuvor beiseitegelegten Schrauben befestigen. Hierzu ein Torx-T6-Werkzeug (im Uhrzeigersinn) und ein Anzugsdrehmoment von 0,55–0,65 Nm verwenden.



**HINWEIS!** Je nach Länge der Zylinderverlängerung so viele Befestigungsschrauben wie möglich verwenden.

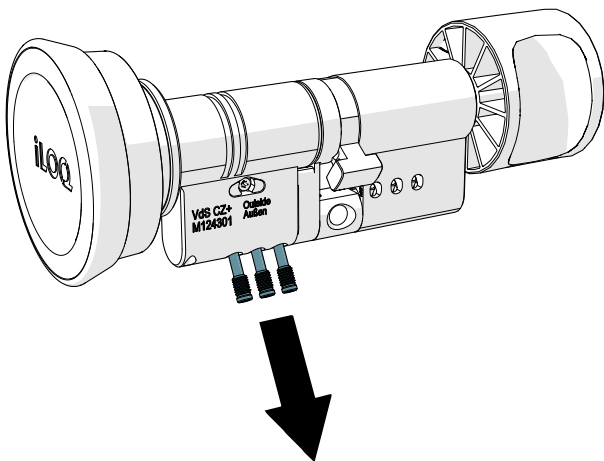
## 6.4 35 - 70 mm Verlängerung



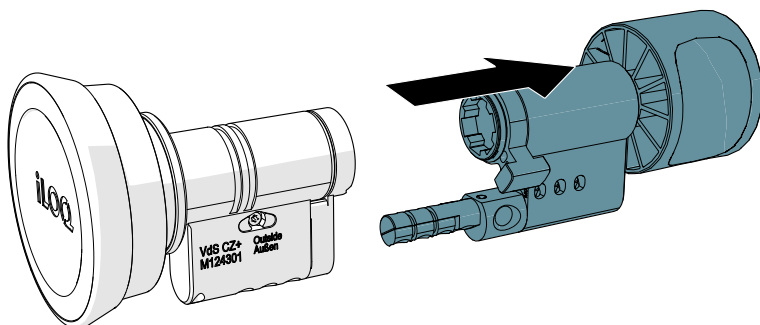
Bestandteile der 35 - 70 mm Verlängerungen:

- 35 - 70 mm Zylinderverlängerungsstücke
- T10-Befestigungsschraube
- Verbindungselement-Verlängerung
- Vier T6-Befestigungsschrauben

1. Die drei Befestigungsschrauben mit einem Torx-T6-Werkzeug (gegen den Uhrzeigersinn) lösen und zur späteren Verwendung beiseite legen.

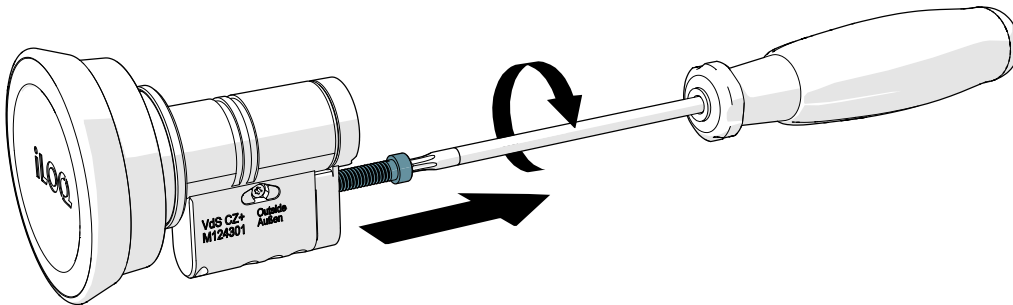


2. Die Module der Zylindereinheit vorsichtig abziehen.

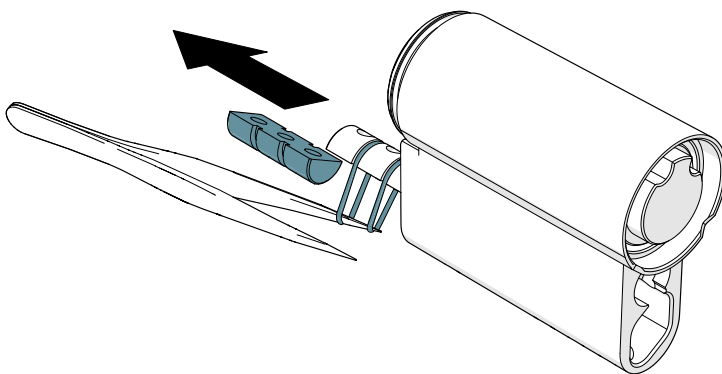


**HINWEIS!** Die Innenbauteile des Zylinders lösen sich, wenn die Module der Zylindereinheit auseinandergezogen werden. Sicherstellen, dass die Innenbauteile des Zylinders nicht herunterfallen, wenn die Module auseinandergezogen werden. Dazu den Zylinder z. B. auf den schwarzen Knauf stellen und die Einheit senkrecht herausziehen.

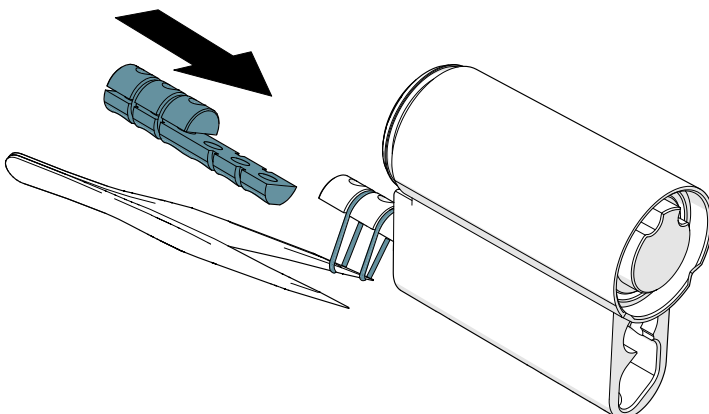
3. Die Befestigungsschraube mit einem Torx-T10-Werkzeug (gegen den Uhrzeigersinn) lösen. Die Baugruppe ausgerichtet zusammenhalten. Die entfernte Schraube gemäß den vor Ort geltenden Vorschriften entsorgen.



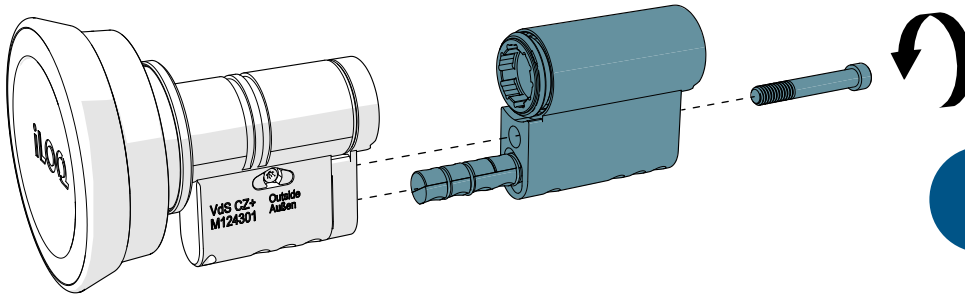
4. Die beiden O-Ringe des Verlängerungs-Verbindungselements mit einer Pinzette vorsichtig dehnen und das markierte Metallstück (mit den Gewinden) waagrecht herausziehen. Darauf achten, die O-Ringe hierbei nicht zu beschädigen. Das entfernte Teil gemäß den vor Ort geltenden Vorschriften entsorgen.



5. Die Verlängerung am Verbindungselement installieren. Die O-Ringe halten die Baugruppe zusammen.

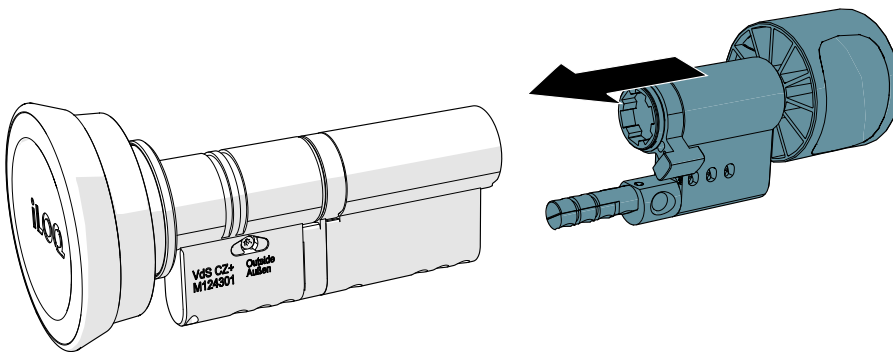


6. Das Gehäuse und die Verlängerungsstücke zueinander ausrichten und die Verlängerungsbaugruppe mit der im Lieferumfang enthaltenen T10-Schraube (im Uhrzeigersinn) befestigen. Hierzu ein T10-Torx-Werkzeug verwenden (Anzugsdrehmoment 2,5 Nm).



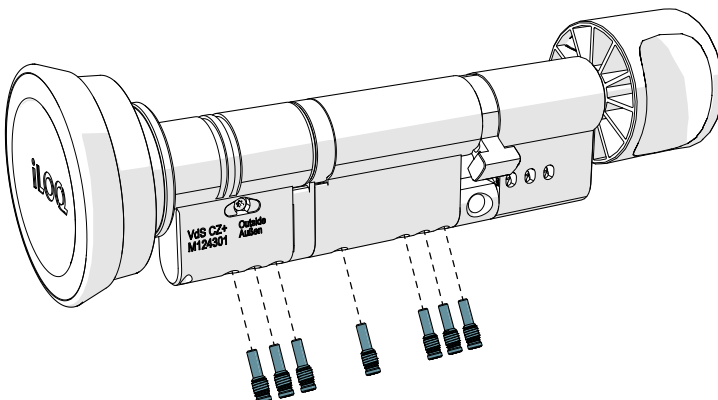
**HINWEIS!** Die Zylinderverlängerung in einer trockenen Umgebung einbauen.

7. Die Zylindereinheit mit dem Verlängerungsstück auf das Verbindungselement des Zylindergehäuses schieben und die Gehäuse zueinander ausrichten.



**HINWEIS!** Auf eine gerade Ausrichtung der Baugruppe (der Zylindergehäuse) achten.

8. Die verlängerte Schließzylinderbaugruppe mit den vier mit dem Verlängerungsstück gelieferten Schrauben und den drei zuvor beiseitegelegten Schrauben befestigen. Hierzu ein Torx-T6-Werkzeug (im Uhrzeigersinn) und ein Anzugsdrehmoment von 0,55–0,65 Nm verwenden.

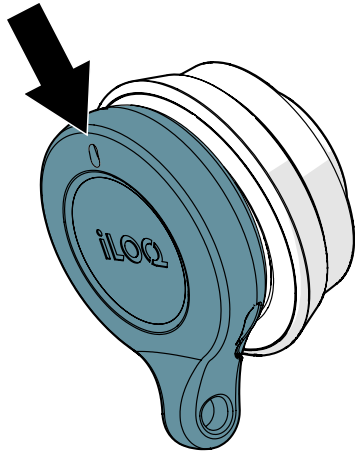


**HINWEIS!** Darauf achten, sieben Befestigungsschrauben zu verwenden (siehe Abbildung).

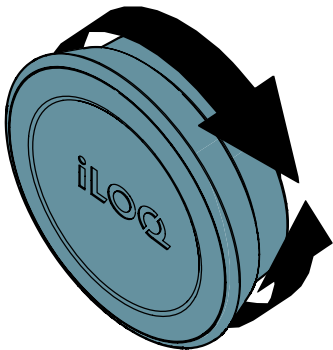


## 7. Hinweise zur Bedienung

1. Einen gültigen Schlüssel an den Lesekey halten und warten, bis der Schlüssel ein grünes Freigabesignal anzeigt.



2. Den Lesekey zum Entriegeln der Tür drehen und die Tür öffnen.





**HINWEIS!** Nach 5 bis 15 Sekunden verriegelt der Zylinder automatisch. Wenn der Zylinder verriegelt ist, lässt sich der iLOQ-Lesekey nicht drehen.



## 8. Nach der Installation

Die Funktion des Zylinders nach dem Einbau testen, um eine ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen.

## 9. Entsorgung von Produkten

	<p>Entsorgen Sie elektronische/Elektrogeräte nie im Hausmüll. Befolgen Sie die lokalen Gesetze und Vorschriften, um eine sichere und umweltfreundliche Entsorgung zu gewährleisten.</p>
	<p>Bitte berücksichtigen Sie vor dem Entsorgen, dass die meisten iLOQ-Produkte <b>wiederverwendbar</b> sind. Alle programmierbaren Produkte können auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und anschließend in einem anderen oder in einem komplett neuen System wiederverwendet werden.</p>

Recycling-Anleitungen für zu entsorgende Produkte sind nachstehend aufgeführt.

Zu entsorgende Produkte	Sortierung
<p>Zu entsorgende iLOQ-Schließzylinder, -Schlüssel, iLOQ-Beschläge, -Montagezubehör und -Innenknäufe können als Altmetall recycelt werden.</p>	
<p>Zu entsorgende iLOQ-Produkte, die Elektronik und Platinen enthalten, z. B. die Net Bridge, Türmodule, Schlüssel, RFID-Lesegeräte und Relaiskarten, müssen in einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte recycelt werden.</p>	
<p>iLOQ-Produkte, die Batterien und Akkus enthalten, z. B. KeyFobs, Programmier-Token und Uhrenschaftungen sollten in einer regionalen Sammelstelle für Batterien und kleine Akkus recycelt werden.</p>	
<p>Ein Großteil der iLOQ-Verpackungsmaterialien eignet sich für das Recycling von Pappe und Kunststoff.</p>	

# 10. Konformität

Die in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Produkte entsprechen den Anforderungen der auf dieser Seite genannten Richtlinien.

## CE

### **VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG:**

iLOQ Oy erklärt hiermit, dass das Funkgerät der Schließzylinder des Typs D50S die Anforderungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar: <https://www.iloq.com/en/declaration-of-compliance/>

Kommunikationsstandard: NFC 13,56 MHz Lastmodulation (ASK), kein Sender.

## FCC

### **Chapter 1, Subpart A, Part 2 of Title 47 of the Code of Federal Regulations**

Die Konformität wurde unter Verwendung folgender Normen bewertet:

FCC - FCC Rule Part 15

**Hinweis:** Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Part 15 (Teil 15) der FCC-Richtlinien. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen Empfangsstörungen im Wohnbereich. Das Gerät erzeugt und benutzt Funkfrequenzenergie, kann diese abstrahlen und Funkkommunikationen stören, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Falls dieses Gerät den Funk- oder Fernsehempfang stört, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts ermittelt werden kann, wird empfohlen, die Störungen durch eine oder mehrere der

folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne verändern.
- Den Abstand zwischen dem Gerät und Ihrem Rundfunk- oder Fernsehempfänger erhöhen.
- Das Gerät an einen anderen Stromkreis anschließen als den Rundfunk- oder Fernsehempfänger.
- Einen Händler oder einen qualifizierten Rundfunk- und Fernsehtechniker kontaktieren.

## ISED

### **Innovation, Science and Economic Development Canada (ISED)**

Die Konformität wurde unter Verwendung folgender Normen bewertet:

ISED - ICES 003, Issue 7: 2020 - class B



iLOQ S50

**D50S.XXXB.SD**

Europrofil-Schließzylinder

Bedienungsanleitung

**iLOQ**

[www.support.ilq.com](http://www.support.ilq.com)

Elektroniikkatie 10

90590 Oulu

Finnland